

42 - 13.05 - 1998.

Kleinbus fängt in voller Fahrt Feuer

Autobrand auf der B 9: Insassen können sich rechtzeitig retten / Nackenheimer Wehr im Einsatz

hg. NACKENHEIM - In letzter Sekunde entkam ein junges Paar auf der B 9 bei Nackenheim aus seinem brennenden Fahrzeug. Der Kleinbus hatte vermutlich durch einen technischen Defekt während der Fahrt Feuer gefangen. Viel mehr als ihr Leben konnten die beiden Fahrzeuginsassen nicht retten. Der Wagen habe „im dritten Gang plötzlich an Leistung verloren“, schilderten die Brandopfer die entscheidenden Sekunden. Die Lichthupe eines hinter ihnen fahrenden Laster machte sie auf das Feuer aufmerksam. Der Versuch, den Brand mit zwei Handlöschern unter Kontrolle zu bringen scheiterte.

Die Nackenheimer Freiwillige Feuerwehr löschte das brennende Auto mit Schnellangriffen mit Wasser und Schaum. Neben den zehn Nackenheimer Brandschützern war auch Polizei und die Sanitäter des DRK in Einsatz. Die B 9 war zwischen 13 und 14 Uhr durch die Löscharbeiten nur eingeschränkt befahrbar.



Den Brand hatten die Nackenheimer schnell unter Kontrolle, aus dem rauchenden Autowrack war aber nichts mehr zu retten.
Bild: Bernward Bertram